

EBENAUER

GEMEINDEINFORMATION

03/2021

AMTLICHE MITTEILUNG / ZUGESTELLT DURCH POST.AT

INTERNATIONALES
LANDESLAGER 2022
FAHRRAD-STÜTZPUNKTE
ÖSTERREICHISCHES
GLASRECYCLINGSYSTEM 2020

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
EBENAU

ELTERN-KIND-GRUPPE

LONG-COVID
FRAUEN & ARBEIT
WOCHENMARKT

BILDER: ELISA HIRNSPERGER



„Dorf der alten Mühlen“

GEMEINDE EBENAU / WWW.EBENAU.AT
GEMEINDE@EBENAU.AT / 06221 7229

INHALT

Inhalt und Impressum
Vorwort

GEMEINDE

Infos und Termine
Gesundheit, Soziales und Familie
Natur und Umweltschutz

KULTUR UND FREIZEIT

Veranstaltungen
Nachberichte
Vereine und Sport

BILDUNG

Kinder, Jugend und Erwachsene

WIRTSCHAFT

Unternehmensnachrichten

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebenau,
Messingstraße 29, 5323 Ebenau

Redaktion und Inseratannahme:
Gemeindeamt, gemeinde@ebenau.at

Bildnachweise:
Gemeinde Ebenau,
sowie gekennzeichnete Bilder;

Layout und Satz:
Peeriges Design, magdalena@peeriges-design.at,
www.peeriges-design.at

ARZT

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Harald Kornfeil
Dr. Silke Martini

Messingstraße 34, Ebenau
Telefon: 06221 7259

Ordinationszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
Do. von 7.30 bis 11.30 Uhr
Di. und Do. von 17.30 bis 19.00 Uhr
Nacht und Wochenenddienst 141

BETREUUNG UND SCHULE

IN EBENAU

KINDERGARTEN EBENAU

Gabriele Brandstätter
kg@vs-ebenau.salzburg.at
06221 8056

VOLKSSCHULE EBENAU

Sonja Klebel
direktion@vs-ebenau.salzburg.at
06221 7591

WERKSCHULHEIM FELBERTAL

Mag. Karin Starlinger-Baumgartinger
kontakt@werkschulheim.at
06221 7281

GEMEINDE EBENAU

BÜRGERMEISTER

Mag. Johannes Fürstaller
bgm@ebenau.at
0664 976 7900

ABTEILUNGEN

Christian Fagerer
bauamt@ebenau.at
06221 7229 15
Amtsleitung und Bauamt

Gabriele Karl
meldeamt@ebenau.at
06221 7229 14
Meldewesen und allgemeine Verwaltung

Silvia Hirnsperger
buergerservice@ebenau.at
06221 7229 12
Bürgerservicebüro

Franz Größinger
finanzverwaltung@ebenau.at
06221 7229 19
Finanzverwaltung

EINRICHTUNGEN

BAUHOF / RECYCLINGHOF
bauhof@ebenau.at

BIBLIOTHEK EBENAU

bibliothek@ebenau.at
06221 7229 16

MUSEUM IM FÜRSTENSTÖCKL

Wilhelm Leitner
0664 44 22 317
Öffnungszeiten:
Juni bis September
Di und Do von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sa von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen bei Voranmeldung auch
außerhalb der offiziellen Öffnungs-
zeiten möglich



LIEBE EBENAUERINNEN UND EBENAUER!



Auch in diesem Jahr haben wir den Sommer gut gemeistert. Mit Stand 20.8.2021 waren genau 98 Ebenauerinnen und Ebenauer an COVID-19 erkrankt (6,8% der Bevölkerung). Die Dunkelziffer liegt mit Sicherheit höher. Unsere Hausärzte haben ca. 800 Personen geimpft und mit den Impfungen einiger Berufsgruppen (Lehrer_innen, öffentlicher Dienst, etc.) erhöht sich diese Zahl. Herzlichen Dank dem Team der Arztpraxis in Ebenau, der Feuerwehr und den Gemeindemitarbeiter_innen für ihre Bemühungen, die das Testen und Impfen bei uns im Ort ermöglicht haben.

Die Zahlen der Genesenen und Geimpften ermöglichen uns als dörfliche Gemeinschaft einen Spielraum für kleine Veranstaltungen, Feiern und gemeinsame Aktivitäten. Wir müssen lernen, mit der Pandemie „vernünftig“ umzugehen. Jeder hat seine Ansichten und Meinungen, das muss und darf in unserer Demokratie Platz haben, aber ich bitte alle respektvoll mit diesen Auffassungsunterschieden umzugehen und kein Entzweien in Familien, Vereinen, Gemeinschaften und Politik zuzulassen.

Das örtliche Leben startet wieder, aber ein Stottern dieses Motors wird uns noch eine Zeit lang erhalten bleiben. Ob Feuerwehr, Sportverein, Musik, Chor, Schützen oder Theater – überall wird gearbeitet um den Vereinsalltag wieder einkehren zu lassen. Unsere Vereine und Institutionen brauchen unsere Unterstützung und als Bürgermeister möchte ich alle Ebenauerinnen und Ebenauer bitten, an den Veranstaltungen und Aktivitäten wieder teilzunehmen.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeiter_innen der Gemeinde Ebenau einen herzlichen Dank aussprechen. Im Kindergarten hatten wir monatelang mit Personalengpässen zu kämpfen und ich bedanke mich für die Bereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Aushilfen für ihren Einsatz. Danke auch für die Aufnahme meiner Person als „Aushilfe“!. In Ebenau mussten keine Kindergartengruppen geschlossen oder tageweise aufgrund von Quarantäne nach Hause geschickt werden.

Unserem unermüdlichen Bauhofteam um Leiter Hansi Kandler gilt ein besonderer Dank. Unser Team packt fleißig an und ist bemüht, alle Aufgaben für die Gemeinde und die Bewohner_innen zu erfüllen. Manchmal bleibt etwas liegen oder wird übersehen, dafür bitten wir um Verständnis!

Budget

Auch in diesem Jahr fanden wieder Verhandlungen mit dem Land Salzburg statt, damit die Gemeinde ausgeglichen budgetieren kann. Die Gemeinde Ebenau erhält in diesem Jahr rund € 120.000,-. Die größeren Bauprojekte im Bereich der Trinkwasserleitung und Löschwasserbehälter sind durch Kredite zu finanzieren. Nachdem die Gemeinde Ebenau in den vergangenen Jahren erhebliche Rückzahlungen im Bereich Kanalbau geleistet hat, stehen hier Ressourcen für den Schuldendienst zur Verfügung.

Das Budget umfasst in diesem Jahr 3,239 Millionen Euro Ausgaben und 2,975 Millionen Euro Einnahmen

	AUSGABEN	EINNAHMEN
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 465.000,-	€ 12.300,-
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 75.000,-	€ 3.300,-
2 - Unterricht, Sport & Wissen	€ 867.200,-	€ 239.000,-
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 84.500,-	€ 700,-
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 378.000,-	€ 4.000,-
5 - Gesundheit	€ 103.600,-	€ 13.100,-
6 - Bauhof, Straßen, Verkehr	€ 189.200,-	€ 7.000,-
7 - Wirtschaftsförderung	€ 29.400,-	€ 0,-
8 - Dienstleistungen	€ 987.900,-	€ 601.100,-
9 - Finanzwirtschaft	€ 59.600,-	€ 2.095.100,-
Summe	€ 3.239.800,-	€ 2.975.000,-

Thema Pfadfinderlager 2022

Die Salzburger Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden von 1. bis 11. August 2022 das Landeslager „PUR“ rund um die Sportanlage in Ebenau organisieren und stattfinden lassen. Pfadfinder und Pfadfinderinnen zwischen 10 und 21 Jahren aus ganz Europa werden dafür nach Ebenau kommen. Sie wollen „pur“ das einfache und abenteuerliche Leben in der Natur erleben. Die Pfadfinder sind eine der ältesten Jugendorganisationen in Salzburg bzw. Österreich. Auch in Ebenau, im Werkschulheim Felbertal, gibt es eine aktive und engagierte Pfadfindergruppe. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Entgegenkommen der Grundbesitzer (Fam. Kreutzer-Saller und Fam. Brüggler) und den Anrainern „Am Pitrach“. Es freut mich sehr für alle Kinder und Jugendlichen, dass Ebenau der

Ort sein kann, wo diese begeisterten, engagierten und lebensfrohen Menschen einen Rahmen für den spirituellen, gesellschaftspolitischen und zwischenmenschlichen Austausch bekommen. Viele Vereine und Organisationen aus dem Ort können und wollen sich beim Programm beteiligen und auch ein „Ebenauerisches Zeichen“ setzen – vielen Dank dafür. Wir Ebenauerinnen und Ebenauer erhalten auch an einem Besuchertag Einblick in das Tun und Treiben der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Beitritt KEM-Region

Gemeinsam mit 14 anderen Gemeinden wird Ebenau zu einer KEM-Region. Diese Klima-Energie-Mobilitäts-Region soll Projekten und Initiativen aus diesen Bereichen eine starke Unterstützung bieten. Projekte von Gemeinden, Vereinen, Genossenschaften und Privaten werden von der EU, Bund, Land und Gemeinden gefördert.

Natur in der Gemeinde Ebenau

Die Gemeinde Ebenau kann vorbehaltlich dem Beschluss der Gemeindevertretung im kommenden Jahr beim Projekt „Natur in der Gemeinde“ mitmachen. In den vergangenen 3 Jahren haben wir bereits einige Flächen auf Blühstreifen und -wiesen umgestellt und viele Sträucher gepflanzt.

Gemeinde sind wir alle, daher möchte ich viele von euch anregen und bitten: Gebt den Vögeln, Schmetterlingen und Insekten einen kleinen Lebensraum in eurem Garten!

Gründung Genossenschaft am Rettenbach

Am 17. August 2021 konnten nach jahrelangen Planungen und Verhandlungen die Verbauungspläne für den Rettenbach vorgestellt werden. Weiters konnte der Vorstand der neuen Genossenschaft gewählt werden.

Aus dem Bauamt

Auf der Gemeinde werden immer öfter Personen vorstellig, die auf gefährliche Situationen im Straßenverkehr, bei Kreuzungen und bei Ein- bzw. Ausfahrten aufmerksam machen, welche durch Zäune, Einfriedungen und Sichtschutzhecken verursacht werden. Die Gemeinde muss hier aktiv werden und diesen Sachverhalt prüfen. Oft kommt es hier zu einem Konflikt zwischen privatem Interesse eines dichten Sichtschutzes für Garten und Haus und dem öffentlichen Interesse der Verkehrssicherheit. Generell ist dabei festzuhalten:

- Baurechtlich gilt eine generelle Bewilligungspflicht für Einfriedungen im Vorgartenbereich (5m von der Straße entfernt bzw. alles vor der Baufluchtlinie) mit einem undurchsichtigen Sockel der höher ist als 0,80 m, darüber

hinaus alles was transparent (50% durchsichtig) und die Gesamthöhe (mit Sockel) von 1,50 m überschreitet.

- Verkehrsrechtlich darf nichts (auch Pflanzen) im Sichtbereich über 1,0 m Höhe hinausragen.
- Für eine baurechtliche Bewilligung ist ein positives verkehrsrechtliches Gutachten Voraussetzung.

Wir möchten alle Ebenauerinnen und Ebenauer darauf aufmerksam machen, dass nach StVO hier auch eine Haftung beim Eigentümer des Zaunes/Sichtschutzes abgeleitet werden kann, wenn es zu Unfällen kommt! Die Sichtweite sollte vom Fahrzeug aus, 27m (30km/h) und 42m (40km/h) betragen!

Ehrung

Dieses Jahr ging **Renate Sams** nach Jahrzehnten im Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Renate arbeitete im Kindergarten Ebenau über viele Jahre als Helferin und davor als Reinigungskraft. Mit ihrer ruhigen Art flogen ihr die Kinderherzen zu. Vielen Dank!



Nach vielen Jahrzehnten als aktiver und gestaltender Stern am Ebenauer Bildungshimmel verabschiedet sich heuer **Günther Ketterer** aus Ebenau. Für 18 Jahre als Bildungswerkleiter des KBW und 38 Jahre als engagierter Ebenauer zeichnete die Gemeinde Ebenau Günther mit dem „silbernen Ebenau“ aus. Er hinterlässt eine große Lücke, welche mit großer Sicherheit durch seine Nachfolger Martina und Michael Gersdorfer – Haindlgut – ausgefüllt wird. Die Ebenauerinnen und Ebenauer freuen sich auf viele spannende und interessante Veranstaltungen des KBW.



Mesnerin **Marianne Koch** verabschiedete sich nach 30 Jahren aus dem Mesnerdienst. Die Aufgaben der Mesnerin beziehen sich nicht nur auf den unmittelbaren Dienst in der Kirche und der Pfarrei. Für jeden Gemeindebewohner, aber auch für Besucher und Touristen, ist es während des Tages möglich, eine



geöffnete Kirche und die Aussegnungshalle geputzt und alles wohlbestellt vorzufinden und nutzen zu können. Diesen Aufgaben ist Marianne Koch über 30 Jahre jeden Tag mit großer Hingabe und Begeisterung nachgekommen – und dies ehrenamtlich. Vergelt's Gott dafür. Auch aus diesem Grund wurde unsere Mesnerin am 14. August 2021 mit dem „Goldenen Ebenau“ ausgezeichnet.

Beteiligungsprozess Schaberhaus

Im Frühsommer konnte unser Beteiligungsprozess an den Planungen im Schaberhaus gestartet werden. Die Gemeindevertretung hat dem Vorschlag des Bürgermeisters folgend, nachstehende Nutzungen vorgeschlagen:

- 1 Kindertagesgruppe, 1 Krabbelgruppe (insges. 40 Plätze)
- Barrierefreie Bibliothek
- 3-5 Wohneinheiten „Betreubares Wohnen“
- 4-5 Wohneinheiten „Starterwohnungen für Menschen in neuen Lebensabschnitten oder in Ausbildung“

Zu jedem Teil gibt es eine Arbeitsgruppe, die gemeinsam mit dem Team von Sarah Untner (Fa. Raumsinn) die Planungen und Pläne diskutiert und alle Betroffenen einbindet! **Zwischenzeitlich wird die Finanzierung auf die Beine gestellt.**



Umweltverschmutzung

In diesem Jahr wurden im Hinterwinkl und in der Strubklamm durch die Gemeindegänger und das „Canyoning“-Personal die Einrichtung einer Küche sowie eines Badezimmers aus der Natur geholt, sowie über 20 Müllsäcke mit Restmüll. Jemand hat hier die Klamm und den Wald als Deponie erachtet! Es muss hier nicht erwähnt werden, dass dieses Verhalten nicht angemessen ist! Die



Kosten dafür trägt die Gemeinde Ebenau, das heißt wir alle als Steuerzahler. Dieses Verhalten wird zur Anzeige gebracht.

Herzlichen Dank an alle, die mühevoll den Sperrmüll herausgeholt haben!

Bauprojekte

Im Juli/August konnten endlich das Bauholz und die Dachdeckungsmaterialien für unsere Projekte am Recyclinghof und bei den Bushaltestellen geliefert werden.

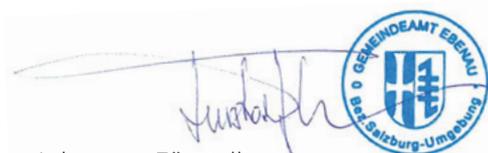
Projekt Windeltonne

Die Firma Buchschartner als unser langjähriger Entsorgungspartner stellt für alle jene Haushalte, die Windeln oder dergleichen in größeren Mengen haben, eine Windeltonne kostenlos zur Verfügung. Der AUFO (Abfallverband Flachgau Ost) und die Gemeinde Ebenau sind Partner bei diesem Projekt. Die Windeltonne ersetzt die in Ebenau lange genutzten Windelsäcke. Ein großer Vorteil ist die bessere Handhabung der Tonne als jene der Säcke!



Radweg Lückenschluss zum Nesselgraben (Hof)

Ab September beginnen die Bauarbeiten am Radweg von der Nesselgrabenbrücke Richtung Ebenau. Derzeit kann nur der Radweg bis zur Einfahrt Hinterschroffenau verwirklicht werden, da es zwischen dem Grundbesitzer und der Landesstraßenverwaltung zu keiner Einigung gekommen ist. Als Bürgermeister habe ich für die Gemeinde Ebenau unzählige Telefonate und Gespräche mit dem Grundbesitzer und den Verantwortlichen von der Landesstraßenverwaltung und dem politischen Ressort von Landesrat Schnöll geführt und Gespräche vermittelt und organisiert. Da sich das fragliche Teilstück nicht im Gemeindegebiet von Ebenau befindet, sind uns über dieses Maß hinausgehende Maßnahmen verwehrt. Hauptnutzer dieses letzten Teilstückes sind die Bewohner von Ebenau und die Forderung der Gemeinde Ebenau ist klar, dass diese Lücke geschlossen werden muss!


Euer Johannes Fürstaller





Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. am 2. Oktober nur Probealarm!			
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. am 2. Oktober nur Probealarm!			
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!			

Land Salzburg Form 2553-8.Z1

Infotelefon am 2. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
 Land Salzburg: 0662 8042 5454
 Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit







www.katwarn.at

APA-Auftragsgrafik

INTERNATIONALES LANDESLAGER 2022

SALZBURGER PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN

Ebenau darf sich im kommenden Jahr auf ein Großereignis freuen: die Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen veranstalten ein internationales Landeslager in Ebenau.

Das Lagergelände wird im Bereich des Sportplatzes liegen. Von 1. bis 11. August 2022 werden etwa 1.700 Pfadfinder*innen aus aller Welt erwartet. Unter dem Motto "PUR" sollen die Kinder und Jugendlichen Gemeinschaft und Abenteuer erleben. Der Begriff "PUR" bedeutet für die Pfadfinder Nachhaltigkeit, Regionalität, Besinnung auf das Ursprüngliche, Einfachheit und Einklang mit der Natur.

Die Kinder und Jugendlichen werden in den elf Tagen ein vielfältiges Programm erleben, z.B. Workshops am Lagergelände, geführte Wanderungen in der näheren Umgebung oder Ausflüge in die Stadt Salzburg. Am Besuchersonntag (07.08.2022) ha-

ben Sie die Gelegenheit, das Lager zu besichtigen. Ein Organisationsteam arbeitet seit einem Jahr an der Vorbereitung dieser Veranstaltung. Am Lager selbst werden ca. 300 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für ein vielfältiges Programm und für eine reibungslose Organisation sorgen.

Im Land Salzburg haben bisher vier große Pfadfinderlager stattgefunden:

- 1977 Zellhof am Grabensee
- 1987 Niedernsill
- 1997 Tamsweg
- 2014 Bad Hofgastein

Die Pfadfinderbewegung wurde 1907 in England gegründet und umfasst mittlerweile 40 Millionen Mitglieder auf der ganzen Welt. In Österreich gibt es 85.000 Pfadfinder*innen, in Salzburg 5.000. In Ebenau gibt es übrigens auch eine Pfadfindergruppe und zwar im Werkschulheim Felbertal, das von Pfadfindern gegründet wurde.

Die Erziehungsarbeit der Pfadfinder umfasst acht Schwerpunkte:

- Spirituelles Leben
- Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- Weltweite Verbundenheit
- Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt
- Einfaches und naturverbundenes Leben
- Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- Schöpferisches Tun
- Körperbewusstsein und gesundes Leben



BILDER: PFADFINDER

SCHULSTART

Gerade hat wieder ein neues Schuljahr begonnen und unsere Schulkinder, darunter auch Erstklassler, sind allein auf ihrem Schulweg unterwegs. Kinder sind aus gutem Grund aus dem Vertrauensgrundsatz der Straßenverkehrsordnung ausgenommen. Sie sehen den Verkehr aus einer gänzlich anderen Perspektive, können vieles noch nicht erfassen oder abschätzen und sind somit besonders gefährdet. Deshalb unsere Aufforderung an alle VerkehrsteilnehmerInnen - berücksichtigen Sie dies bitte und fahren Sie besonders vorsichtig! Auch die Unterstützung der Eltern ist gefragt, indem sie mit ihren Kindern den Schulweg üben und auf mögliche Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zu Schulbeginn wird das Tempomessgerät der Gemeinde im Bereich Schule und Kindergarten aufgestellt, ebenso sollen die aufgestellten Plakate die Autofahrer daran erinnern, die Geschwindigkeit anzupassen, um auf die Kinder im Straßenverkehr besonders Rücksicht zu nehmen. Dies ist eine Aktion des Landes Salzburg und des KFV.

VERKEHR

TEMPOMESSGERÄT

Die Straßen sind im weitesten Sinne Begegnungszonen - hier treffen Jung und Alt mit PKW, LKW, Fahrrad, Fußgänger etc. aufeinander. Und jeder einzelne von uns entscheidet mit und trägt die Verantwortung, wie diese Begegnung passiert. Die Gemeinde führt laufend Geschwindigkeitsmessungen auf Anregung der Bevölkerung auf öffentlichen Straßen durch.

NEUER BÜRO- STANDORT

SEIT OKTOBER 2017 GAB ES IN HOF
BEI SALZBURG EINE NEUE TOURIS-
MUSZENTRALE

Das Regionalbüro des Tourismusverbandes Fuschlseeregion hatte in der Lebachstraße 1 ein neues Zuhause gefunden. Um die starke Frequenz an der Wolfgangsee Bundesstraße perfekt zu nützen, zog der Tourismusverband Fuschlseeregion nach Hof bei Salzburg in das ehemalige Autohaus Lindner ein. Aufgrund der aktuellen Corona Situation, steht die Fuschlseetourismus GmbH vor großen finanziellen Herausforderungen. Aus wirtschaftlichen Gründen musste sich die Fuschlseeregion wieder etwas verkleinern und das Regionsbüro in Hof bei Salzburg schließen. Die Tätigkeiten der Buchungszentrale, sowie der Geschäftsführung und die Ortsagenden für die Orte Koppl und Hof bei Salzburg wurden nach Fuschl am See verlegt.

FUSCHLSEEREGION
salzkammergut



EINLADUNG ZUM INFOABEND

ÜBER INHALT UND ABLAUF DES REAUDITS „FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“
AM 11. OKTOBER 2021 UM 19.00 UHR, IM OH ZENKERSAAL

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein besonderes Angebot an österreichische Gemeinden, mit dem Ziel familienfreundliche Maßnahmen zu erkennen und weitere Projekte zu forcieren. Der Prozess fördert das „Miteinander“ und trägt dazu bei, dass Familien gerne in unserer Gemeinde bleiben. Um dieses Reaudit erneut zu starten möchten wir, wie auch in der Vergangenheit, Workshops unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen vorhandene familienfreundliche Maß-

nahmen feststellen und durch eine Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen setzen. Nach Beschluss durch die Gemeindevertretung werden diese innerhalb von 3 Jahren umgesetzt. An diesem Abend wird über die bereits umgesetzten Projekte und über den Ablauf des Reaudits „familienfreundliche Gemeinde“ berichtet, sowie zeitgleich der erste Workshop gestartet. Es werden in kleinen Arbeitsgruppen Themen und familienfreundliche Maßnahmen ausgearbeitet.

FAHRRAD-STÜTZPUNKTE

ÖAMTC ERÖFFNET DREI FAHRRAD-STÜTZPUNKTE IN DER FUSCHLSEEREGION

Seit Juli erfreut sich die Region über drei neue Service-Stationen für Fahrräder. Dabei handelt es sich um 1,4 Meter hohe Säulen samt Equipment.

Der Fahrradtrend ist ungebrochen, viele Einheimische und Gäste sind in ihrer Freizeit mit dem Fahrrad unterwegs. Sei es gemütlich mit der Familie, auf dem Weg in die Arbeit, sportlich auf den Bergen, mit dem E-Bike oder ohne elektrischer Unterstützung – der Radboom ist seit vielen Jahren ungebrochen. Damit dem Radvergnügen nichts im Wege steht, richtet der ÖAMTC in diesem Jahr auf frequentierten Radrouten sogenannte Fahrrad-Stützpunkte: „Diese Service-Stationen sind mit einer Aufhängevorrichtung, einer Luftpumpe und Werkzeug wie Inbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber für „do-it-yourself“-Reparaturen ausgestattet. Damit haben die Radlerinnen und Radler die Möglichkeit, kleinere Pannen selbst zu reparieren“, erklärt der Landesdirektor des ÖAMTC Salzburg, Erich Lobensommer. „Die Fahrrad-Stützpunkte sind eine Er-

weiterung des bisherigen Fahrrad-Angebots des ÖAMTC, das unter anderem Fahrrad-Checks, E-Bike-Kurse und Pannenhilfe für Radfahrer umfasst“.

In Salzburg gibt es aktuell 6 Stück dieser ÖAMTC Service Stationen welche bereits in Betrieb sind. 2 zusätzliche werden noch diesen Sommer aufgestellt. Die drei ÖAMTC-Stationen in der Fuschlseeregion befinden sich im Ortszentrum von Ebenau, an der Wiestalstraße beim Hotel Obermayr sowie im Ortszentrum von Hintersee beim Mountainbike Hotel DAS Hintersee. Darüber hinaus befindet sich in Fuschl am See beim Busbahnhof ebenfalls ein perfekt ausgestatteter Service Point für Fahrräder. Mit diesen Servicestationen ist jetzt die „Erste Hilfe“ bei Fahrradpannen gewährleistet. Mit Hilfe dieser Stationen soll keiner mehr „auf der Strecke bleiben“. sagt Bürgermeister Hannes Fürstaller.

SENIORINNEN UND SENIOREN

MODERNE TECHNIK EINFACH ERKLÄRT

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment-Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht

den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at

MUSEUM IM FÜRSTENSTÖCKL

UNSERE SONDERAUSSTELLUNG BIS ENDE SEPTEMBER 2021

Tauchen Sie mit uns ein in die Vergangenheit unseres Ortes.

Schmökern Sie in alten Zeitungen und Zeitungsausschnitten aus den 1860er Jahren bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Alte Zeitungsberichte informieren über Ereignisse in Ebenau und der Umgebung, sowie Modeentwürfe aus längst vergangener Zeit. Vergleichen Sie die Berichterstattung der damaligen Zeitungen mit der aus der heutigen Zeit. Genießen Sie Filmvorführungen aus diversen vergangenen Veranstaltungen in Ebenau. Was wurde aus der sogenannten "guten alten Zeit" in unsere Gegenwart und Zukunft übernommen?



ENDLICH IST ES SOWEIT

TAGESBETREUUNG IM HAUS ST. SEBASTIAN IN HOF

Gemeinsam Spaß haben, sich bewegen, das Gedächtnis trainieren, Garteln, Handwerken und Spazieren gehen basteln, singen, kochen, backen, gemeinsam Essen, nette Unterhaltungen und vieles, vieles mehr.

Mi und Do: 07.30 bis 16.30 Uhr

Bei ausreichender Nachfrage öffnen wir auch gerne wieder an einem 3. Tag!

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06229 2777 - 24 od. 11.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



BILD: SENIORENWOHNHEIM ST. SEBASTIAN

Soziale Impulse für die Region

ANKER sein HALT geben



Fachvorträge zum Thema Alzheimer/Demenz für Betroffene und Interessierte



Donnerstag, 30. September 2021 | 19.30 Uhr |
Multifunktionsraum der Feuerwehr Faistenau

DEMENZ -

... und was Sie schon immer darüber wissen wollten
Vortrag für alle Interessierten

Ein bisschen vergesslich oder doch dement? Wo liegt der Unterschied?
Demenz und Vererbung, was ist dran? Kann ich denn vorbeugen?
Ist eine Demenz behandelbar?
Wie kann Kommunikation möglichst lange gelingen?
Wo kann ich Unterstützung bekommen?

Vortragende: Mag. (FH) Karoline Radauer, Trainerin EduKation Demenz
Die Teilnahme ist dank LEADER Förderung kostenlos!

Donnerstag, 21. Oktober 2021 | 19.30 Uhr |
Multifunktionsraum der Feuerwehr Faistenau

DEMENZ ... und Wege, wie Sie damit umgehen können
Vortrag für alle Interessierten, insbesondere begleitende und pflegende
Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Was erleben Menschen mit einer Demenzerkrankung?
Wieso erscheint mir mein Angehöriger mit Demenz plötzlich so fremd?
Warum kommt das Gesagte beim Gegenüber nicht mehr an?
Wie kann einfühlsame Kommunikation im Alltag gelingen?
Wo kann ich Unterstützung bekommen?
Gemeinsam werden auf diese und mitgebrachte Fragen Antworten
gefunden.

Vortragende: Mag. (FH) Karoline Radauer, Trainerin EduKation Demenz
Die Teilnahme ist dank LEADER Förderung kostenlos!

Anmeldung:

FUMO Sozial.Impulse
Frau Barbara Brawisch-Ebner
Tel.: 0664/5408900
Mail: barbara.brawisch@gmx.at

Veranstaltungsort:

Multifunktionsraum Feuerwehr
Faistenau
Dorfstraße 36
5324 Faistenau

**Die Vorträge sind auch einzeln
buchbar!**

Die Workshopreihe wird von der
LEADER Region FUMO in Koope-
ration mit der Caritas Salzburg
organisiert. Infos über alle Ver-
anstaltungen im Rahmen des
LEADER Projektes „Anker sein,
Halt geben“ finden Sie unter
www.regionfumo.at

**Alle Veranstaltungen sind dank
LEADER Förderung kostenlos!
Anmeldung erforderlich.**

Bei Bedarf kann eine Betreuung der
zu pflegenden Angehörigen organi-
siert werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Gesunde GEMEINDE

ÖSTERREICHS GLASRECYCLING-SYSTEM 2020

SAMMEL- UND RECYCLINGLEISTUNG WIE NOCH NIE

270.000 Tonnen Glasverpackungen zum Recycling geliefert. Leichte Steigerung in Salzburg auf 20.500 Tonnen.

Im Pandemiejahr 2020 wurden Glasverpackungen noch stärker nachgefragt als sonst. Auch die Sammelleistung von Altglas erreichte ein Rekordhoch. Insgesamt konnten im Jahr 2020 über 270.000 Tonnen Altglas der Glasindustrie zum stofflichen Recycling übergeben werden. Das ist ein Plus von 9.000 Tonnen im Vergleich zum Jahr 2019. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Leistung lag mit 29,4 kg ebenfalls über dem Ergebnis 2019 (28,5 kg). Dr. Harald Hauke, Geschäftsführer der Austria Glas Recycling, einem Unternehmen der ARA: „Das Sammelergebnis 2020 ist in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Es ist uns trotz pandemiebedingter Lockdowns gelungen, die Entsorgung weitestgehend ungehindert aufrecht zu halten. Dafür danke ich allen Partnern im Glasrecyclingssystem. Besonderer Dank gilt den Menschen in Österreich, die auch in schwierigen, krisenhaften Zeiten ihr Altglas sorgfältig entsorgen. Altglas ist ein wichtiger Rohstoff für die österreichische Glasindustrie; mit der Sammlung steigern wir die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft und sichern damit Arbeitsplätze in Österreich.“ In Salzburg ist man traditionell fleißig bei der Altglassammlung. Rund 20.500 Tonnen (2019: 20.400) gebrauchte Glasverpackungen führten die Menschen hierzulande dem Recycling zu. Mit 35 Kilogramm pro Kopf liegt das Ergebnis über dem Österreichdurchschnitt.

Glas ist für Circular Economy geschaffen: Material- oder Produktkreislauf

Aus Glasverpackungen können neue Glasverpackungen produziert werden. Und das immer und immer wieder bei stets gleichbleibender Qualität. Harald Hauke: „Glasrecycling gilt für viele als die Mutter des Recyclings, als Königsdisziplin. Das Material Glas ist hervorragend für Circular Economy geschaffen.“ Spezielle Glasflaschen eignen sich zudem für die Nutzung als Mehrweggebinde. Sie können gewaschen und wieder befüllt werden. Hauke: „Recycling und Mehrwegkreisläufe sind kommunizierende Gefäße einer Circular Economy. Wichtig ist, dass kein einziges Glasgebinde im Restmüll landet. Dort ist es verloren. Jede Glasverpackung gehört entweder im Materialkreislauf recycelt oder im Produktkreislauf wieder befüllt.“

Gläserne Kreislaufwirtschaft seit über 40 Jahren

In Österreich wird seit über 40 Jahren Altglas gesammelt und recycelt. Seither konnten über 21 Milliarden Marmelade- und Gurkengläser, Flaschen für Essig und Öl, Weinflaschen und Parfumflacons in den heimischen Glaswerken als Rohstoff eingesetzt werden. Dr. Harald Hauke: „Die Menschen in Österreich wissen: Glasrecycling ist ein sehr wirksamer Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb beteiligen sie sich konsequent an der Glassammlung.“ Laut aktueller IMAS Umfrage (Dezem-

ACHTUNG

In der 24h-SB-Zone kommt es immer wieder zu illegalen Restmüllablagerungen.

Damit das Angebot aufrecht erhalten werden kann, bitten wir sorgfältig zu trennen oder bei Unklarheiten zu den Öffnungszeiten zu kommen.



ber 2020) trennen 95% Glas und die Zufriedenheit der Bevölkerung ist mit 94% sehr hoch. Dank Glasrecycling sparen wir im Vergleich zur Produktion aus Primärrohstoffen rund 260 Mio. KWh elektrische Energie pro Jahr. Das entspricht dem Verbrauch an elektrischer Energie von über 55.000 Haushalten und trägt zur Dekarbonisierung der Wirtschaft bei. In Österreich stehen 3 Glaswerke von internationalem Rang, die seit den 1970er Jahren Altglas zu neuem Glas verarbeiten: 2 Werke der Vetropack Austria in Kremsmünster/OÖ und Pöchlarn/NÖ, 1 Werk der Stoelzle Oberglas in Köflach/Stmk. Glasrecycling sichert regionale zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Entsorgungswirtschaft und in der Glasindustrie.

QUELLE: AUSTRIA GLAS RECYCLING GMB

INFOS

Weitere Infos zu Batterie, EU Entwicklung und Glasrecycling auf www.aufo.at und www.regionalbueroflachgauost.at
Euer AUFO Team

STARTER-PAKET FÜR ALLE NEU-BÜRGER*

GEMEINDEN EBENAU, FAISTENAU, FUSCHL AM SEE, HINTERSEE, HOF BEI SALZBURG, KOPPL, PLAINFELD, ST. GILGEN, STROBL UND THALGAU

Die AUFO hat ein Starterpaket für alle neu zugezogenen Gemeindeglieder* zusammengestellt.

Das Paket beinhaltet:

- ein ÖLI Sammelgebinde (ca. 3lt) zur Sammlung von Speisefett/-öl aus dem Haushalt
- ein Biomüllgebinde (ca. 5lt) zur Sammlung von Bioabfall aus dem Haushalt
- 5 Sammeltaschen für die Fraktionen Papier, Dosen, Kunststoff, Elektro-Schrott, Glas
- Informationsmaterial zur Abfalltrennung und zu Entsorgungsmöglichkeiten im AUFO Gebiet
- Schreibunterlagen

Der Bürgermeister überreicht Ihnen dieses Starterpaket beim Begrüßungsbesuch. Die „Starteraktion“ dauert, solange der Vorrat reicht (begrenzte Stückzahlen).

* DIESE AKTION GILT FÜR BÜRGER, WELCHE AB 14.12.2020 (UND SPÄTER) IN UNSERER REGION GEMELDET WURDEN.



BATTERIE

SAMMELKAMPAGNE ANGELAUFEN

Wie vielleicht aus den Medien bereits bekannt, wurde von der EAK (Elektroaltgerätesammelstelle) die neue Batterie-Sammelkampagne gestartet, die zwei Jahre lang mit Hörfunk-Werbespots mit dem Maskottchen „Her mit leer“ dafür wirbt, dass die Menschen die gebrauchten Batterien nicht nur zu den kommunalen Sammelstellen auf die ASZ (Altstoffsammelzentren) bzw. ASH (Altstoffsammelhöfe) zurückbringen, sondern sie auch in den

tausenden Handelsgeschäften oder Trafiken zurückbringen können.



Die bisherige Zielquote von 45% wurde 2019 gerade noch erreicht. Die neue, kommende EU Zielquote von 65% wird zu weiteren Maßnahmen führen.

Zum Wiedererkennen der Batterie-Sammelstelle wird die EAK an alle Sammelstellen zwei Aufkleber versenden, die dazu gedacht sind, dass sie auf die Batteriesammelwannen oder in der Nähe der Batterieübernahmestelle angebracht werden.

QUELLE: „ARGE AWV ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND ÖSTERREICH“

BILD: WWW.HERMITLEER.AT

EU ENTWICKLUNGEN

Auf Ebene der EU-Kommission werden derzeit viele verschiedene Abfallwirtschaftsaspekte diskutiert:

- Eine neue Strategie über alte textile Faserstoffe soll so umgesetzt werden, dass in jedem Nationalstaat ab 2025 eine getrennte Sammlung von textilen Faserstoffen erfolgt: dabei ist nicht nur Kleidung gemeint, sondern auch Heimtextilien und industrielle Faserstoffe.
- Eine neue ECO – Design Richtlinie soll mit verbesserten Produktgestaltungsvorhaben eine Reparierbarkeit und Langlebigkeit zu ökologisch nachhaltigen Produkten in der EU führen.
- Die Umsetzung des EU-Green

Deal 2.0 und die dazugehörige Verlagerung von Investitionen in „nachhaltige“ Techniken steht auch auf der Agenda und wird mit der sog. Taxonomy Richtlinie festgeschrieben.

- Die Kommission hat im Dezember 2020 die EU-weite gültige Verordnung für die getrennte Sammlung von Batterien vorgestellt, die jetzt im Parlament diskutiert und in den nächsten Jahren entschieden wird. Dabei geht es vor allen Dingen um Batterien aus der e-Mobilität, die in den nächsten Jahren vehement zunehmen werden.

QUELLE: ARGE AWV ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND ÖSTERREICH

HERBSTPROGRAMM YO-YOGA

SANDRA ALESSIO-SIEDL



Yoga für Volksschulkinder (6-10 Jahre)

Die Schülerinnen und Schüler lernen an interessanten Themen orientiert Yogaübungen und Atemübungen, die nachweislich Stress reduzieren, die Konzentration fördern, das Gleichgewicht trainieren, das Immunsystem stärken und die Entspannungsfähigkeit fördern. Zudem ist Yoga völlig leistungsfrei und macht einfach Spaß!

Wann: Dienstag 16.15 bis 17.15 Uhr

Beginn: 28.09.2021, 8x

Wo: Turnhalle Ebenau

Yoga für Kindergartenkinder (4-6 Jahre)

Yoga für Kindergartenkinder ist ein Erlebnis mit allen Sinnen. Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise Yogaübungen und Yogaspiele kennen, führen lustige Atemspiele durch, nehmen ihren Körper bewusst wahr und lernen wie er funktioniert und sich zu entspannen.

Wann: Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr

Beginn: 29.09.2021, 6x

Wo: Eigener Yogaraum

Yoga für Erwachsene (gemischt)

Yoga für alle, die schon Yogaerfahrung haben. Wir üben dynamisch im Ashtanga Yoga Vinyasa Stil mit vielen innovativen Elementen, Pranaya-

maübungen und Entspannung am Ende jeder Einheit.

Wann: Dienstag 19.30 bis 21.00 Uhr

Beginn: 28.09.2021, 11x

Wo: Turnhalle Ebenau

Wann: Sonntag 17.00 bis 18.30 Uhr

Beginn: 03.10.2021, 11x

Wo: Turnhalle Ebenau

Yoga für Beginner - Schnupperkurs

Yoga für alle, die gerne Yoga kennen lernen möchten. Wir üben dynamisch im Ashtanga Yoga Vinyasa Stil mit vielen innovativen Elementen, Pranayamaübungen und Entspannung am Ende jeder Einheit.

Wann: Mittwoch, 8.30 bis 10.00 Uhr

Beginn: 29.09.2021, 5x

Wo: Eigener Yogaraum

Yoga für Männer

Yoga für alle, die schon Yogaerfahrung haben. Wir üben dynamisch im Ashtanga Yoga Vinyasa Stil mit vielen innovativen Elementen, Pranayamaübungen und Entspannung am Ende jeder Einheit.

Wann: Sonntag 18.35 bis 20.05 Uhr

Beginn: 03.10.2021, 8x

Wo: Turnhalle Ebenau

Kontakt:

Sandra Alessio-Siedl

0676 937 473 2

info@yo-yoga.at, www.yo-yoga.at



ZU BESUCH BEI UNS

ENDE JUNI WAREN 24 VOR-
SCHULKINDER ZU BESUCH
IN DER BIBLIOTHEK

Nach dem Vorlesen des Buches „Ein Passwort für die Pippilothek“ haben wir uns intensiv mit Illustratoren von Bilderbüchern beschäftigt. Das war ein sehr unterhaltsamer Vormittag. Die Kinder waren sehr interessiert, die Bilderbücher einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Nämlich auf die verschiedenen Arten der Zeichnungen achten und festzustellen wie vielfältig die Ideen der Illustratoren sind. **Wir wünschen allen Schulanfängern einen schönen ersten Schultag und viel Erfolg beim Lesenlernen!**



ABSCHLUSS

LESE-SOMMER

55 Kinder holten sich in den Ferien einen LesePASS in der Bibliothek! **Lustig war's am Lagerfeuer beim Würstlgrillen!**



Kunsthandwerk Quilling – in Ebenau;

Beim Muskathaus (Messingstraße) sind Werke im Schaufenster zu sehen.

Mehr unter: www.ai-art.at

VHS TURNEN

MUTTER-KIND-TURNEN, € 53,50

Für Kinder bis etwa 3 Jahre mit Bezugsperson.
Ebenau, VS, Turnsaal,
16.00 bis 17.00 Uhr
Start: Mo, 20.09.2021
Mag^a. Susanne Schlager BSc.
10x / 12 Unterrichtseinheiten

TURNEN-TOLLEN-TOBEN, € 53,50

Für Kinder ohne Begleitperson
Ebenau, VS, Turnsaal,
17.10 bis 18.10 Uhr
Start: Mo, 20.09.2021
Mag^a. Susanne Schlager BSc.
10x / 12 Unterrichtseinheiten

Anmeldung über Volkshochschule

ELTERN-KIND-GRUPPEN

FÜR KINDER AB CA. 1 JAHR MIT BEGLEITUNG

Wann? 1x wöchentlich vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Start Mitte September 2021 (voraussichtlich Donnerstag in der zweiten Schulwoche)

Wo? Eltern-Kind-Zentrum Ebenau, Schaberhaus, Messingstraße 11

Kosten: € 50,- für 10 Vormittage

Hier gibt es die Gelegenheit zum Kennenlernen, für Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Kinder können in einem geschützten Rahmen spielen, singen, basteln und gemeinsam jausnen.

Auskunft und Anmeldung:

Viktoria Pfisterer 0699 135 111 30

Silvia Hirnsperger 06221 7229 12

Wir freuen uns auf euch!



Weil Schule so viel mehr sein kann ...



WERKSCHULHEIM FELBERTAL ZUKUNFTS>CAMPUS



Fundierte Allgemeinbildung > Unterstufen-Schwerpunkt: Technisches Werken > Informatik ab der 1. Klasse > Sprachen > musische Fächer > Projekttage > Top-Ausstattung der Schule
Reifeprüfung



Praxisorientierte Ausbildung in: Maschinenbautechnik, Mechatronik oder Tischlereitechnik > Projektmanagement > Beste Berufschancen > Optional: Module für die Meisterprüfung
Lehrabschluss



Vollinternat / Tagesbetreuung > für Burschen und Mädchen > Wohlfühlen in Kleingruppen > Unterstützende Lernbetreuung > Zweibettzimmer mit Balkon > Sport- und Freizeitangebote > Projekttage, Erlebniswochen
Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür: Sa, 6. Nov. 2021 und Sa, 22. Jän. 2022 (jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr)

www.werkschulheim.at

NEUE LEITERIN

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK EBENAU

Ein Abschied und gleichzeitig ein Neuanfang: Nach 18 Jahren übergibt **Günter Ketterer** die ehrenamtliche Leitung des Katholischen Bildungswerkes Ebenau an seine Nachfolgerin **Martina Gersdorfer**. Die Ernennung fand vor kurzem im coronabedingt kleinen, aber feierlichen Rahmen statt.

„Scheiden tut weh, es macht aber auch dankbar“, lautet das Resümee von Günter Ketterer, der seit 2003 Bildung und Begegnung im Katholischen Bildungswerk Ebenau durch sein ehrenamtliches Engagement ermöglicht. Als „Zuagroaster“ ist er seit 38 Jahren im Ort und dort auch als Professor am Werkschulheim Felbertal tätig – das Thema Bildung ist also fest in seinem Leben verankert. Bürgermeister **Johannes Fürstaller** bezeichnet ihn als „Institution am Bildungshimmel in Ebenau“ und überreicht Günter Ketterer für sein Wirken das silberne Verdienstabzeichen der Gemeinde. **Andreas Gutenthaler**, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, dankt Ketterer für seinen unermüdlichen Einsatz für die katholische Erwachsenenbildung. Er ernennt Martina Gersdorfer zur neuen Bildungswerkleiterin und wünscht ihr für ihre Arbeit viel Freude und Erfolg. Tatkräftig unterstützt wird sie von ihrem Mann **Michael Gersdorfer** sowie vom langjährigen Teammitglied **Ernestine Brunbauer**. Pfarrgemeinderatsobmann **Stefan Djundja** schließt sich den Glückwünschen im Namen der Pfarre an.



BILDUNGSHERBST EBENAU

NUN IST ES SOWEIT

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Salzburger Bildungswerks in Ebenau dürfen wir euch das Programm für den ‚Bildungsherbst Ebenau‘ präsentieren.

Die Themen sind vielfältig und reichen von Klima über Gesundheit bis hin zur Bildungsdiskussion. Das Katholische Bildungswerk, die Bibliothek, der Frauentreff und das Salzburger Bildungswerk Ebenau laden euch herzlich ein, bei unseren Veranstaltungen im Herbst dabei zu sein, mit zu machen und mit zu diskutieren. Wir freuen uns auf euch! Darüber hinaus möchten wir euch auch über den vom Salzburger Bildungswerk organisierten

Upcycling-Wettbewerb ‚Macht was draus!‘ hinweisen. Das Projekt steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und es sollen alten Gegenständen eine neue Chance gegeben und gezeigt werden, wie man auf kreative Weise Müll vermeiden kann.

Link zum Wettbewerb: www.gemeindeentwicklung.at/projekte/macht-was-draus/



Salzburg Verkehr Wanderguide

WIR BRINGEN DICH AUF TOUREN!

Mit Bus und Bahn zum Wanderglück!
 Gipfelsturm, Städtetour oder Seeumrundung: Zeit, neue Routen im ganzen Bundesland zu erfahren – im neuen online Wanderguide gib't's über 50 Destinationen, die für jedermann und jedefrau leicht zu schaffen sind.

Jetzt losstarten:
www.salzburg-erfahren.at

Salzburg Verkehr®
verbindet

WER	PRODUKTE	ADRESSE/KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN
Helga Bergthaller	Eier und Schafmilchprodukte	Hausstatt Hinterwinklstr. 44, 0664 8295277	immer im Kühlschrank hinterm Haus
Gärtnerei Haindlgut Martina Gersdorfer	Balkonblumen, Beetpflanzen, Kräuter, Gemüsepflanzen	Am Schwarzenberg 8, gaertneri-haindlgut.at m.gersdorfer@aon.at, 0664 8940003	Mitte März bis Allerheiligen
Oberaschers Bauernschätze	Käse, Milchprodukte, weitere Nahrungsmittel und Getränke	Wiestalstraße 58, 06221 7583	Mo, Di, Mi und Sa: 9.00 bis 18.00 Uhr Do und Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr
Bäckerei Schöndorfer	Backwaren und Lebensmittel	Messingstraße 18, 06221 7219	Mo, Di, Do und Fr: 6.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr Mi und Sa: 6.30 bis 12.00 Uhr
Fam. Kistner	BIO-Kalbinnen-Rindfleisch (5 kg und 10 kg Pakete gemischt: Gulasch, Schnitzel, Faschiertes, Suppen, Beinfleisch) Sonderbestellungen zusätzlich möglich	Weißbachstr. 2, 0664-2550091	Erhältlich November, März und April
Fam. Neureiter Biobetrieb	Honig und Honigprodukte, Eier, Kerzen, Schafmilchprodukte	Hinterwinkelstraße 38, 0664 6519211	Mini-Hofladen 0.00 bis 24.00 Uhr

ZUCKERBÄCKEREI PADINGER

LUST AUF NEUES? LUST AUF QUALITÄT? LUST AUF REGIONALES?

Thomas Padinger-Staudinger, Konditor aus Liebe und Leidenschaft seit über 30 Jahren.

Zu den Öffnungszeiten biete ich Ihnen eine Auswahl an Torten, Kuchen, von Hand geschöpfter Schokolade, Pralinen und Kleingebäck, alles aus eigener Erzeugung, die ich am liebsten mit österreichischen Rohstoffen herstelle.

Ab 02. Oktober 2021

Mo und Di, ab 15.00 Uhr

„auf gut Glück“

Mi, 10.00 bis 18.00 Uhr

Allerlei fürs Zuckergoscherl

Do, 15.00 bis 18.00 Uhr

am Wochenmarkt in Ebenau

Fr, Schaffenspause für neue Kreativität

Sa, 09.00 bis 16.00 Uhr

Allerlei fürs Zuckergoscherl

So, Tag des Herrn



www.zuckerbaeckereipadinger.com

Messingstr. 29, 5323 Ebenau

Süße Grüße

Thomas

Danke für die Hilfe beim Umbau an die Firmen: Kreuzer, Neureiter, Karl/Robin, Umgeher

SELMO TECHNOLOGY GMBH

LÄSST SICH DIE AUTOMATION AUTOMATISIEREN?

Wir SELMO Technology GmbH sind ein steirisches Startup und bieten mit unserem Tool SELMOstudio ein Werkzeug zur automatischen Erzeugung von Software an.

Unser ausgeschriebenes Ziel ist es die Automatisierungstechnik zu revolutionieren. **Wir freuen uns von Ihnen zu hören!**

SELMO
sequence logic modelling

NEU im Gewerbepark Habach
Gewerbepark Habach 23
5321 Koppl
E: einfach@selmo.at
W: www.selmo.at

Software-Engineering für Maschinen in der Region und weit darüber hinaus
#besseristleichter

HERBST-YOGA

MIT EVELYN

Yoga für einen beweglichen, gesunden Körper und ein starkes Immunsystem. Einfache Yoga-Übungen, Atemübungen, Entspannung.

Yoga für Körper und Geist:

Freitag von 19.30 bis 21.00 Uhr (ab 24. September 2021). Geeignet für leicht Fortgeschrittene und bewegliche Anfänger

Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr (ab 25. September 2021). Für Anfänger geeignet! Für diesen Kurs spreche ich besonders Senioren an, die beweglich bleiben möchten oder mehr Beweglichkeit anstreben.

Hormonyoga für Frauen:

Samstag 16.00 Uhr (ab 25. September 2021). Spezielle Übungen um den Hormonhaushalt in Balance zu halten, Stoffwechsel ins Gleichgewicht zu bringen und Beckenboden stärken.

Turnhalle der Volksschule Ebenau

Yoga für Körper und Geist:

Pro Einheit (ca. 1 bis 1,5 Std.) € 9,-
Hormonyoga:

Pro Einheit (ca. 1,5 bis 2 Std.) € 13,-

Neue Teilnehmer haben die Möglichkeit bei einer Schnupper-Einheit kostenlos dabei zu sein. Anmeldung erforderlich.

Auf Anfrage

Yoga individuell für DICH alleine, zu zweit oder zu dritt mit Freund/in, Partner/in, Familienangehörige nach Terminvereinbarung.

Preis Einzeltraining € 45,-

Preis 2 Personen pro Person € 23,-

Preis 3 Personen pro Person € 15,-

Info und Anmeldung

Evelyn Maria Saller

Telefon 0650 571 7882

LONG-COVID

WIEDEREINGLIEDERUNGSTEILZEIT ALS HILFE- STELLUNG FÜR BETROFFENE UND UNTERNEHMEN

Im Februar 2020 sind in Österreich die ersten bestätigten Covid19-Fälle aufgetreten. Zu diesem Zeitpunkt waren die Auswirkungen auf den menschlichen Organismus der damals noch weitestgehend unerforschten Krankheit unklar.



BILD: © FIT2WORK

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an empirisch erhobenen Daten und mit der Entwicklung der Impfstoffe glücklicherweise auch die Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Trotz alledem leiden im Schnitt etwa zehn bis zwanzig Prozent der Infizierten an einer Begleiterscheinung

des Virus, namens Long-Covid. Dieses Syndrom wird seit Jänner 2021 als Krankheitsbild im ICD-10 beschrieben. Betroffen sein können die Atemwege, das Herz-Kreislauf-System, der Muskelapparat, das Nervensystem und der Stoffwechsel. Auftretende Symptome, nur um einige zu nennen, reichen von Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Probleme beim Atmen, Gedächtnisverlust bis hin zu chronischer Erschöpfung. Dadurch kann die Arbeitsfähigkeit der Patient*innen über Monate hinweg

stark eingeschränkt sein. Eine **Wiedereingliederungsteilzeit** kann den Betroffenen dabei helfen, die Rückkehr in den Berufsalltag zu bewältigen und den Unternehmen, die Kosten durch den geringeren Ausfall zu senken sowie Mitarbeiter*innen im Arbeitsprozess zu behalten.

Wenn auch Sie von Long-Covid betroffen sind, oder aufgrund einer anderen Erkrankung über einen längeren Zeitraum im Krankenstand sind, kontaktieren Sie **fit2work**. Wir beraten Sie gerne zur Wiedereingliederungsteilzeit und planen mit Ihnen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz. Unternehmen beraten wir gerne aufgrund aktueller Anlassfälle und zur Früherkennung mittels Analyseverfahren in Bezug auf ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Alle Infos unter
www.fit2work.at
 fit2work-Hotline: 0800 500 118

UND VIELES WIRD MÖGLICH!

FRAU & ARBEIT | FRAUENSERVICESTELL

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird.

Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrer Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung. Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

Wir sind für Sie da:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

Info & Anmeldung

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
 0664 88 17 96 80

Termine

Gemeinde Hof bei Salzburg,
 Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg
 Dienstags, 10.30 bis 12.30 Uhr
 17.08.2021, 14.09.2021, 12.10.2021,
 23.11.2021, 14.12.2021



BILD: UTE ZISCHINSKY

Keinen passenden Termin gefunden? Bitte kontaktieren Sie Ute Zischinsky und sie findet eine Lösung. Alternativ bietet sie auch Beratungen Online oder bei einem Spaziergang an. Unsere Workshops finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at. **Alle Angebote sind kostenlos!**



TERMINE HERBST 2021

Weiblich und auf Arbeitssuche?

Sie möchten sich beruflich verändern, weiterbilden oder wieder einsteigen?

Wir beraten Sie. **Kostenlos.**

HOF

Gemeindeamt
Dienstag
10.30–12.30 Uhr

17. August
14. September
12. Oktober

23. November
14. Dezember

THALGAU

Gemeindeamt
Freitag 9–12 Uhr

20. August
17. September
8. Oktober

12. November
17. Dezember

STROBL

Gemeindeamt
Dienstag 9–10 Uhr

17. August
14. September
12. Oktober

23. November
14. Dezember

Terminvereinbarung

Ute Zischinsky, T 0664 88 17 96 80



WOCHENMARKT IN EBENAU

JEDEN DONNERSTAG VON 15.00 BIS 18.00 UHR. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

S'KASSTANDL, Andreas Berger

Friedburg, 0660 6640044

Schaf-, Ziegen- und Kuhmilch-Käse aus dem In- und Ausland, hausgemachte Aufstriche, Kaspereßknödel, Holzofenbrot, Kernöl, Topfen, Butter, Butterschmalz, Frisches Sauerkraut, Wein, uvm.

f: Andis Spezialitäten

FLEISCH & WURSTWAREN STOANA, Johann Fagerer

Ebenau, 0664 1834589

Wurstwaren, Fleisch, Käse, Nudeln, Eier, Honig, Brot, Joghurt, Frischkäse, uvm.

f: Stoana Fleisch und Wurstwaren

RÖMERBRÄU AUSTRIA, Josef Schweigerer

Oberhofen am Irrsee, 0664 8929540

Hausgebraute - naturbelassene - unfiltrierte Biere, Getränke aller Art

w: roemerbraeu.at,

f: Römerbräu Austria, i: Römerbräu Austria

BIOHOF-PERTILLER, Philipp Pertiller

Eugendorf, 0650 4215053

Bioprodukte wie: Obst, Gemüse, Jungpflanzen, Schnittblumen, uvm., Teils aus eigener Erzeugung

f: Biohof Pertiller

OBEREDHOF, Johanna und Hubert Neureiter

Ebenau, 0664 6519211, 0676 61026359

Bioprodukte wie: Eier, Honig, Schafmilch-Joghurt, Schafmilch-Käse, Müsli, Mehl, uvm. Teils aus eigener Erzeugung, Brot und Gebäck, Kaffee, Kuchen, Liköre, Bienenwachskerzen, Honigprodukte

f: Oberedhof, i: Oberedhof



ZUCKERBÄCKEREI PADINGER, Thomas Padinger

Ebenau, 0699 18328765

Süßes aus der Backstube aus eigener Erzeugung: Handgeschöpfte Schokoladen, Kekse, Schaumspitz, Schokobananen, Cookies, Rolleis (saisonell), Joghurtcreme, uvm.

w: zuckerbaeckereipadinger.com

f: Zuckerbäckerei Padinger, i: Zuckerbäckerei Padinger

KELTENQUELL FISCH, Maria Meisl

Ebenau, 0650 3767788

Fische aus der eigenen Zucht: frisch oder geräuchert, Fischaufstrich, Eier, Blumensträuße, Kränze, uvm.

BOSNASTAND, Johannes Fürstaller

Ebenau, 0664 9767900

Bosna, Käsekrainer, Burenwurst, Waldviertler, Getränke, Frisch-Milch & uvm.

LÖFFELBERGBAUER, Anton Elsenhuber

Puch/St. Jakob, 0664 1133257

Produkte vom Mangalitzaschwein aus eigener Erzeugung: Leberkäs, Verhackertes, Grammschmalz, Speck, Kamutweckerl, uvm.

